



Kgl. Priv. Schützengesellschaft 1672 und Wörnitztaler Harburg/ Schwaben

Harburger Sommerfest mit Vogelschießen 2012



Zum fünften Mal lud die kgl. priv. Schützengesellschaft 1672 und Wörnitztaler Harburg/Schwaben zum Vogelschießen auf den Leitenberg ein. Lautstark gefeiert wurde das 25-jährige Bestehen der Harburger Böllerguppe mit einem gemeinsamen Böllerschießen auf dem Leitenberg.

Bis in den späten Nachmittag hinein fieberten zahlreiche Teilnehmer dem Finale des diesjährigen Vogelschießens entgegen. Doch der amtierende Vogelkönig Florian Link stahl allen Teilnehmern die Hoffnung, als er den bereits gefährlich wackelnden Vogel zum Fall brachte. Mit ihm freuten sich ebenfalls seine Mannschaftskollegen „Die Namenlosen“, welche durch seinen Siegestreffer die Mannschaftswertung gewannen. Auf den weiteren Plätzen landeten die Einzelschützen Manuela Luszczak und Tobias Eska. Bei der Mannschaftswertung folgten die „Alpenrose Ronheim“ und „Die Linksträger“.

Abgerundet wurde das Vogelschießen mit einem Böllertreffen zum 25-jährigen Bestehen der Harburger Böllerguppe. Der Einladung folgten dabei ca. 60 Böllerteilnehmer aus dem Landkreis, um mit einem gemeinsamen Böllerschießen vor traumhafter Burgkulisse das Jubiläum gebührend zu feiern.

Die Burgstadt behält den alten Vogelkönig

Bei der abendlichen Siegerehrung durfte 1. Schützenmeister Markus Jungwirth den teilnehmenden Mannschaften und Einzelschützen zu ihren Siegen gratulieren. Mit einem abendlichen Sommerfest, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Harburg und den "Huber Buam", klang das Vogelschießen und das Böllerjubiläum aus.



Der Vogelkönig und seine Mannschaft „Die Namenlosen“
v.l. Andreas Faul, Florian Link, Michael Faul, Manuel Strehle.



Robert Mack

Schriftführer und Fotograf der Harburger Schützen
Robert.Mack@Realisag.de